

Sächsische Schulfördervereine in Bewegung

Am 17.09.09 fand die Vorgründungsveranstaltung des Sächsischen Landesverbandes der Schulfördervereine statt. Die sächsischen Schulfördervereine sind aufgerufen und herzlich eingeladen, ihren Dachverband aktiv mitzugestalten. Die Gründungsveranstaltung findet am 12. 11.09 im Blockhaus in Dresden statt. Im Forum des Landesverbandes kann sich jeder Schulförderverein bis zum 06.11.2009 an der Diskussion über den Satzungsentwurf des SLSFV beteiligen. Anfragen können auch telefonisch unter 035027-42021 beantwortet werden.

www.slsfv.de

Sonderpreis ehrt Demokratieprojekte

Hildegard Hamm-Brücher, Grand Dame der deutschen Demokratie, vergab in Jena erstmals den von ihr gestifteten "Förderpreis für Demokratie lernen und erfahren". Zwei Sonderpreise gingen u.a. an Schulprojekte der sächsischen Mittelschule Kitzscher im Verbund mit der Johannes-Keppler-Realschule Hannover. "Demokratisch Handeln", das 1989 ins Leben gerufen wurde und seither in jährlichen Ausschreibungen Projekte allgemeinbildender Schulen auszeichnet, die in besonderem Maße als demokratisch gelten können, vermittelt ein handlungsorientiertes Demokratieverständnis an Schulen.

www.demokratisch-handeln.de/archiv/learnstatt/2009/pdf/kitzsch.pdf

Viele sächsische Schule engagieren sich für die Vermittlung von Toleranz, Partizipation und was es bedeutet, in einer demokratischen Gesellschaft zu leben. Einige von ihnen haben den Titel „Schule gegen Rassismus/ Schule mit Courage“ erhalten:

www.schule-ohne-rassismus.org

Auch die lokalen Netzwerke geben Unterstützung, z.B. zur Durchführung von Projekttagen:

www.netzwerk-courage.de/site/content/blogsection/5/122/

Denn auch die U18-Wahl mit einem erschütternden Ergebnis für die NPD sollte uns nachdenklich stimmen und zum Handeln ermutigen. Jetzt brauchen wir starke Kinder und Jugendliche, die couragiert handeln:

www.u18.org/

Koalitionsvertrag CDU-FDP

Im geschlossenen Koalitionsvertrag zwischen der CDU und der FDP in Sachsen werden zum Thema Bildung folgende Schwerpunkte gesetzt (Auswahl):

- Sicherung des langfristigen Lehrerberarfes
- Bildungsempfehlung nach der 6. Kl. in der Mittelschule
- Lehrplanangleichung der 5./6. Klasse Mittelschule und Gymnasium
- Verbesserung der vorschulischen Bildungsangebote
- Erarbeitung eines Bildungsplanes bis 10 Jahre
- Förderung des Fremdsprachenlernens
- Stärkung der Eigenverantwortung von Schule u. Eltern
- Schulversuche zur Gemeinschaftsschule werden abgeschlossen und evaluiert
- Erhöhung der Studienberechtigungen
- Stärkung der Berufs- und Studienorientierung

- Sicherung des Schulnetzes in zumutbaren Erreichbarkeit für jeden Schüler
- Weiterentwicklung der Ganztagsangebote
- Stärkung der schulpsychologischen Betreuung
- Angebote zur Schulsozialarbeit.

Hier können Sie weiterlesen: www.ler-sachsen.de/

Ausbildung zum EMM

Viele Eltern, die schon Erfahrungen in der Elternarbeit in ihrer Schule gemacht haben, erlangen irgendwann die gleiche Erkenntnis: Die Eltern wissen zu wenig über Schule! Wie können wir noch mehr Eltern erreichen? Wie können wir uns stärker in die Schule einbringen und sie für unsere Kinder als einen lebenswerten Ort gestalten? Seit einigen Jahren sind Elternmitwirkungsmoderatoren (EMM) in ganz Sachsen an allen Schulen unterwegs und unterstützen Elternvertreter in ihrer Arbeit. Diese ehrenamtlich tätigen Eltern haben eine Ausbildung an 5 Wochenenden in Meißen absolviert. Hier findet ein Erfahrungsaustausch und eine konstruktive Auseinandersetzung mit der eigenen Elternarbeit statt. Schwerpunkte der Ausbildung sind „Rechte und Aufgaben“, „Effektive Elternarbeit“ und „Schulprogrammarbeit“. Nun beginnt eine neue Ausbildungsrunde im Januar 2010 für alle interessierten Eltern, die Lust und Spaß haben, ihre Erfahrungen weiterzugeben und Ideen einzubringen. Dazu finden am 7. November 2009 in allen SBA-Bereichen Infoveranstaltungen statt.

Nähere Informationen finden Sie hier:

www.elternmitwirkung-sachsen.de

Klassen- und Schulfahrten

Ein Schreiben der SBA an die Schulleiter hat zu Beginn des Schuljahres für Wirbel unter der Elternschaft gesorgt. Darin werden mit den Erfahrungen der letzten Jahre und die abgerufenen Haushaltsmittel nun Pauschalbeträge pro Klasse und Schulart von 100 Euro angesetzt, die eigenverantwortlich von der Schule vergeben werden. Dabei ist zu beachten, dass eine Umlage der Kosten für Lehrer und Begleitpersonen nicht zulässig ist. Eltern sollen außerdem auf den pädagogischen Wert und die Nachhaltigkeit der Klassenfahrt achten, wobei das Leitbild der Schule, ihre Leitziele und das Schulprogramm eine Richtschnur sein können. Diese Schwerpunkte und Teambildungsmaßnahmen können auch im Schullandheim in nächster Nähe realisiert werden.

www.ler-sachsen.de

Weitere Termine

22.10.2009, Chemnitz, 9.30–15 Uhr, 20 €:
„Jugendschutz praktisch gestalten—Alkoholprävention,“
www.jugendschutz-sachsen.de

06.+07.11.2009, Messe Leipzig, 9.00–16 Uhr:
„azubi & studiertage,“
www.azubitage.de